

Berlin-Anhaltische Eisenbahn.

Die Dividende der Sechs Millionen Thaler Stamm-Actien Litt. A. und B. der diesseitigen Eisenbahn ist pro 1859 auf

Sieben und drei Viertel Procent
festgesetzt, so daß also nach Abrechnung der bereits im Juli v. J. abschlägig gezahlten zwei Procent gegenwärtig noch
Fünf und drei Viertel Procent oder
Eilk und ein halber Thaler

auf jede Actie nachzuzahlen sind.

In Leipzig findet die Auszahlung der betreffenden Dividendenscheine in den Tagen vom 2. bis 14. d. M. in den Vormittagsstunden von 9 bis 12 Uhr auf dem Bahnhofs im Cassen-Local der Güter-Verwaltung statt.

Leipzig, den 1. April 1860.

J. A.

der Güter-Verwalter
Jung.

Die Töcherschule

des Unterzeichneten, welche ihren neuen Cursus **Donnerstag den 12. April** beginnt, nimmt Zöglinge für alle Classen (vom 6. Lebensjahre an) auf. Das Programm wird im Locale der Anstalt, **Königsstraße Nr. 9a**, ausgegeben. Anmeldungen erbittet sich in den Stunden 11—1 Uhr (Mittwochs 12—5 Uhr)

Dr. E. Bornemann.

Local-Veränderung.

Das Meublegeschäft von **A. Schwalbe**, Thomaskirchhof Nr. 3, befindet sich von jetzt an **Kupfergäßchen** im Kramerhaufe Nr. 31.

Gleichzeitig empfehle ich eine Auswahl gebrauchter schöner **Mahagoni- und anderer Meubles**.

Auch werden fortwährend Meubles daseibst gekauft.

Künstliche Zähne und dergleichen Reparaturen fertigt **A. Müller**, Arzt. Paulinum.

Seiden- und Wollenfärberei

von **C. W. E. Dietrich**.

Floßplatz Nr. 1 (früheres Schimmelsches Gut).

Regelmäßig all achtägige Ablieferung von Sonnabend zu Sonnabend.

Die Annahme der Kunstfärberei

befindet sich **Bühnengewölbe Nr. 38**.

Dieselbe empfiehlt sich zum Färben, Mordiren und Bedrucken aller Arten seidener, wollener und gemischter Stoffe aufs Beste in den lebhaftesten Farben, so daß sie an Glanz und Frische nicht von neuen zu unterscheiden sind, so wie auch weiß aufgefärbt wird.

Wolwaaren

werden zur **Conservirung** für Dauer der Sommermonate angenommen unter Zusicherung reellster Bedienung von **Carl Müller**, Salzgäßchen Nr. 1.

Wein-Pomade

von **G. Fontaine** in Gera.

Daß man auf bereits kahlgewordenen Stellen durch kein bis jetzt angepriesenes Mittel neue Haare erzeugt, kann ich mit Gewisheit behaupten; aber daß diese von mir erfundene Weinpomade binnen längstens 3 Wochen das Ausfallen der Haare gänzlich beseitigt, verbürge ich mit meiner Firma; dieselbe ist allein echt zu haben à Fl. 10 \mathcal{R} Grimm. Str. 30, 1 Etage. **C. Groß**.

Meine seit Jahren führende und sich bewährende

Rum-Pomade

wirkt so vortheilhaft auf die Haarwurzel, daß sie das Ausfallen der Haare nicht allein in kürzester Zeit beseitigt, sondern auch zu frühes Ergrauen verhindert.

Empfiehlt in anerkannter Güte à Pot 10 Ngr.

A. Beyer, Friseur, Grimma'sche Straße Nr. 14.

Auch führe ich vor wie nach mein selbst bereitetes echtes Klettenswurzel-Öel à Fl. 12, 6 und 3 \mathcal{R} fort.

Das optisch-physikal. Magazin von Carl Naumann,

früher **J. F. Osterlands Witwe**,

Markt Nr. 8, 2. Etage,

empfehle ein reichhaltiges Lager von **Fernrohren**, **Operngläsern** mit 4—12 Gläsern von außerordentlicher Schärfe und Reinheit, **Brillen**, **Lorgnetten**, **Pince-Nez** in Gold, Silber, Schildkrot, Stahl etc., so wie alle optischen u. physikal. Artikel.

Lorgnetten, Brillen, Pince-Nez, Klemmer

empfehle hiermit vor dem Feste zu den seit 25 Jahren bekannten billigen Preisen das opt. Institut von **J. Habicht**, Schloßg. 7.

Hierzu eine Beilage.

Von

echt engl. Roman-Cement, echt engl. Patent-Portland-Cement

habe ich neue Zufuhren erhalten und empfehle jene in besten Qualitäten zu billigen Preisen.

Leipzig, den 4. April 1860.

Samuel Ritter,
Petersstraße im grossen Reiter.

Hiermit zeigen wir ergebenst an, daß Herr F. W. Sturm hier von unsern sämtlichen Fabrikaten in deutschen, französischen und englischen Toilette-Seifen und Parfümerien

Lager hält und in den Stand gesetzt ist, dieselben bei stets guter Qualität en gros und en détail zu unsern billigen Fabrikpreisen zu verkaufen.

Leipzig, im April 1860.

Kunath & Klotzsch.

Mich auf vorstehende Anzeige beziehend, empfehle ich das Lager in obigen Artikeln dem geehrten Publicum zur gefälligen Abnahme. **F. W. Sturm**, Grimm. Straße Nr. 31.

Armbänder,

Colliers, Brochen, Boutons, Kopfnadeln in geschmackvoller Auswahl,

Uhr-Ketten

(gut vergolbet),

von echt goldenen nicht zu unterscheiden, jetzt sehr beliebte **Uhrbänder** von Goldtresse und f. Leder mit Knebel oder Breloques, **Medaillons** in allen Größen, **Manchetten- und Chemisetten-Knöpfe**, **Cravatten-Nadeln** in größter Auswahl, so wie

Wiener Promenaden-Fächer

in den beliebtesten Farben und zu außergewöhnlich billigen Preisen empfiehlt

Clemens Jäckel,

Markt und Gainsstraße Nr. 8.

Gardinen

aller Gattungen in reicher Auswahl empfiehlt

Eduard Koch, Petersstraße.